
RAIFFEISEN

Er kennt sein Ziel



*...als Sportler
und bei der Wahl
seiner Bank!*

RAIFFEISENBANK HORW

Kantonsstrasse 104, Postfach, 6048 Horw

Telefon 041/340 56 22

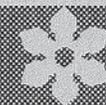
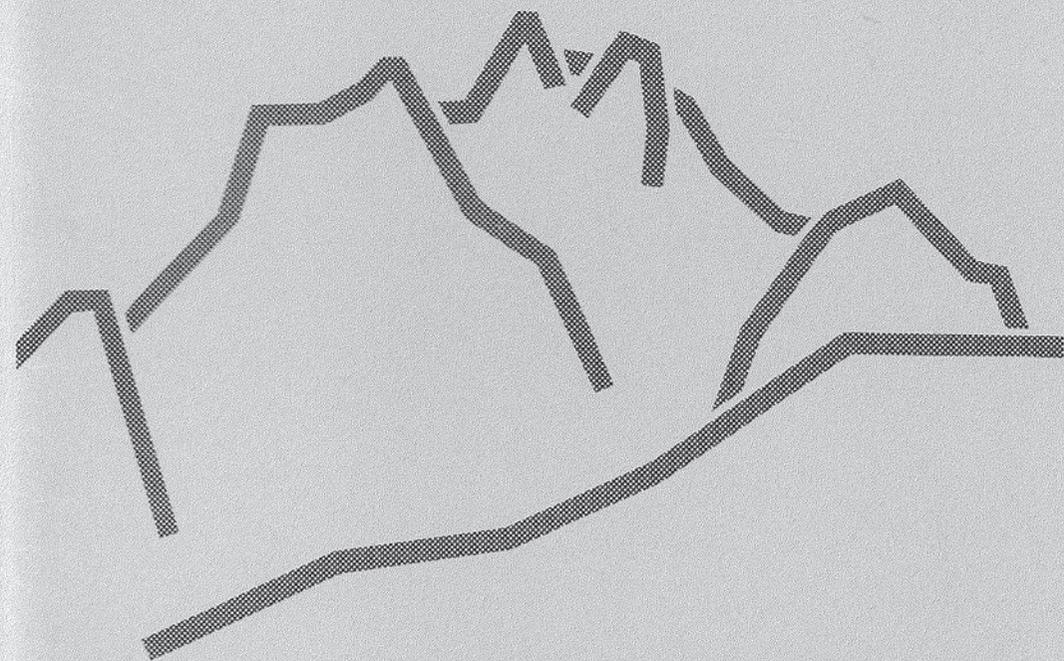
Telefax 041/340 50 43

RAIFFEISEN



Wir machen den Weg frei

SCHWÄNDIWIND 2001



**SKICLUB
HORW**

SKICLUB HORW

Mitglied des SSV und des ZSSV • PC 60-12391-1

Kempf

SPORTLuzern • www.kempf-sport.ch
Bahnhofstrasse 24
kempf@kempf-sport.ch
Tel. 041 210 10 57 • Fax: 041 210 29 44**Bacchetta**Keram. Wand- und Bodenbeläge
Natur- und Kunststein Cheminées**Baukeramik** GmbHHorw Kastanienbaumstrasse 5 340 21 61
Kriens Fenkernweg 3 320 35 10
Fax 340 51 42

Blumen Gmür

Kantonsstrasse 67/ Kirchmättli

6048 Horw, 041-340 57 27

LASST BLUMEN SPRECHEN!**VORSTAND 2000/01**

Präsidentin:	Verena Binkert	Hügelweg 3, 6005 Luzern	360 11 18
Vizepräsident:	Heiner Furrer	Sonnysyterain 7	340 32 46
Sekretärin:	Gaby Felder	Schachenweidstr. 7, 6030 Ebikon	440 30 13
Kassier:	Beat Schilliger	Kastanienbaumstrasse 72	340 47 25
Mutationen:	Mirjam Schumacher	Ober-Fondlen	340 29 33
Techn. Koordinator:	Werner Isenschmid	Bodenhof-Terrasse 21, Luzern	360 47 43
Chef Nordisch:	Giovanni Salierno	Spitzberglistrasse 4	340 14 15
Chef Alpin:	Koni Suppiger	Dorfstrasse 9, Luzern	360 29 66
Redaktor:	Hans-Jürgen Biese	Neumattweg 10	340 26 79
Spezialaufgaben:	Antoinette Kägi	Brunnmattstrasse 12	340 35 20
Hütten-/Mat.-Verwalter:	Theo Niederberger	Kantonsstrasse 29	340 55 70

Gruppen und Chargen

		Clubhaus-Telefon	340 12 30
Tourenobmann:	Melk Küttel	Kantonsstrasse 116	340 14 09
Hüttenwärterobmann:	Arnold Studhalter	Bahnhofstrasse 40	340 17 06
OK-Chef 1000-m-Lauf:	Armin Wittmer	Rankried 2	340 38 64
Lagerchefin:	Antoinette Kägi	Brunnmattstrasse 12	340 35 20
JO-Chef Nordisch:	Rolf Aregger	Schulhaus Hofmatt	340 45 58
JO-Chef Alpin:	Koni Suppiger	Dorfstrasse 9, Luzern	360 29 66
Druck:	Arnold Horw	Buchdruck/Offset/Fotosatz	340 50 20
Titelblatt/Clubsignet:	Theodor Bucher	Atelier Bunterkunt	034-495 63 48

<http://www.skiclub-horw.ch>

VORSTANDSMELDUNG

BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Clubmitglieder

Obwohl sich der Frühling mit aller Kraft zeigt, sind wir noch mitten in unserer Saison 2001.

Die verschiedenen Rennen der Wintercups laufen auf Hochtouren und münden mit Spannung in die Zielgerade. Ein »Muss« für alle sind die Clubrennen am Samstag, 24. März (Nordisch) im Langis und am Sonntag, 25. März (Alpin) auf Lungern Schönbüel. Die Verantwortlichen bereiten ansprechende Rennen für alle vor. Die Gelegenheit, noch Punkte einzuheimen – und vielleicht einem Rivalen ein Schnippchen zu schlagen. So wird es eine grosse Freude, wenn sich viele Clubmitglieder zum Start melden oder auch als Fangemeinde anreisen.

Die Austragung der ZSSV JO Meisterschaften in Sörenberg ist Vergangenheit, jedoch werden diese ereignisreichen Tage in die Skiclubgeschichte eingehen. Das OK hatte am Sonntagmorgen mit äusserst schwierigen Pistenverhältnissen zu kämpfen. Doch allen Zweiflern zum Trotz gelang es mit einer geringen Verspätung unter grösstem Einsatz von allen Helfer/innen und Kindern eine Piste herzurichten, die bis zum letzten Fahrer optimal trug. Dieser gewaltige Einsatz wurde mit einem sonnigen Tag belohnt. Rundum zufriedene und freudige Gesichter bei der Rangverkündigung rundeten das grossartige Sporterlebnis in Sörenberg ab. Dem OK und der grossen Helferschar gebührt ein dickes Kompliment und ein ganz grosses herzliches Dankeschön!

Am Schülerskirennen wurden die neuen Startnummern mit dem Logo unseres Sponsors, der Raiffeisenbank Horw, eingeweiht.

Immer wieder geben Ereignisse in unserem Vereinsleben Anlass zur Freude und zum Feiern. Seien es gute Resultate an Wettkämpfen oder die unermüdlichen Einsätze unserer Leiter und Leiterinnen. Strahlende Kindergesichter am Ende eines Schneetages sind ein unbezahlbarer Wert und motivieren zur Vereinsarbeit. An dieser Stelle verdanke ich die Kartengrüsse von Clubmitgliedern, die immer wieder vom In- und Ausland eintreffen.

Und last, but not least – zu feiern gab anfangs März den 70. Geburtstag von Domini – Herzlicher Glückwunsch Domini, alles Gute im neuen Lebensjahr und tausend Dank für dein jahrelanges, nimmermüdes Werken für unseren Verein!

Eure Präsidentin

Verena Binkert

März 2001

Dorffasnacht 2001

Die Tradition, am Schmutzigen Donnerstag in der Sporthalle zu „fasnachten“, ist nach wie vor beliebt. Nur das Wetter kann, so zeigt es die Erfahrung, den Publikumsaufmarsch manipulieren. Das Wetter war uns dieses Jahr wohlgesinnt. Der feine Risottogeschmack gehört ebenso zur Horwer Dorffasnacht, wie das Tanzorchester Perlana. Wo nach wie vor eine grosse Lücke klafft, ist bei den Auftritten der Guggenmusigen. Ein Kritiker stellte spontan fest: „Wenn ihr das noch verbessern könnt, dann wäre das der schönste Fasnachtstag auf der Alpennordseite!“ So etwas tut gut.

Aber eben, die fehlenden Guggerauftritte! Wer hat Kontakt, wer hilft vermitteln? Gratisbier, Risotto oder Spaghetti sind der bescheidene Lohn.

Zurück zur Fasnacht 2001. Gute Stimmung, fleissige Helfer, keine Verletzten, keine Schlägerei, keine Schadenklage, keine Überhöckeler....Danke schön!!!!

Unser neues OK Mitglied Monika Bucher hatte ihr Personal bestens im Griff. Seppi Schnider hat so gut eingekauft, dass wir um Mitternacht, bis auf ein Kilo Brot ausgeschossen waren. Emil Bitzi, der Vice und Musikchef machte eine gute Miene zum grossen Loch der Gugger. Heiner Furrer der Finanzier, lächelte beim letzten Schlummerbecher und dies ist als positives Zeichen zu werten.

Im Jahre 2002 kann die Fasnacht wegen dem Sporthallenumbau nicht im üblichen Rahmen stattfinden.

Danke dem Turnverein mit allen Riegen, danke der LV, danke dem Skiclub!

Es grüsst Euer Chef Theo

Domini 70. Geburtstag

Ned die vele Jahr elei tüend entscheide,
was Du gschaffed hesch still und bescheide.
Meh isch es de liaz und s'Engagement
wo mier alli so schätze und ehre wend.

Kei Ruhm und kei Uszeichnig lot Dich lo ruehe,
Du schlosch immer wede mit Neuem zue.
Du seisch do und det wies Du wotsch ha,
und das als velfach guet versierte Maa.

Theo

Dini Idee über all die langi Zyt,
bilibid do und dete unvergässliche Hit.
Mit Diner ganz spezielle Art vo Schaffe,
Blibt mängem Profi nur no s'Gaffe.

Mier wend Dier danke für Dini Zyt,
Nimm Glück und Säge dankbar mit.
Bliib witerhin munter gsund und zwäg
Uf Dim, hoffentlich no lange Läbensweg!

ISF PRALOGNAN LA VANOISE SAVOIE, FRANKREICH

4. – 9. März 2001

Ein grosser Eindruck – eine starke Leistung – ein harter Einsatz – ein Team – ein Ziel.

Wir Horwer wollten unser Können und unsere Leistungen gebündelt an den beiden Wettkampftagen in die Waagschale werfen und es gelang uns optimal.

Das Team: Stefan Kneubühler, Ueli Gasser, Florian Lischer und Raphael Suppiger – vier aufgestellte, frische, spontane Burschen. Es war für uns, Gregi Scháli und mich eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die vier Burschen nach Frankreich zu führen, ihnen den Aufenthalt, die Trainings, die Wettkampftage und natürlich die grosse Internationale Atmosphäre näher zu bringen.

Die gastfreundlichen und gut organisierenden Franzosen machten uns vieles leichter und es gab auch genügend Zeit, intensiv die internationale Wettkampfluft einzusatmen und zu geniessen. Der Einzug der Nationen in das Eisstadion von Pralognan war eindrucklich, wie auch die anschliessende Eröffnungszereemonie mit einer super Eisshow. Der Mittwoch war der Tag der Begegnung. Mit gemischten Mannschaften konnten sich die Jugendlichen bei Spiel und Spass auf Schnee und Eis messen und vergnügen.

Die Siegerehrungen und der Abschlussabend fanden in der Olympiahalle statt. Ein riesiges Buffet von Meeresfrüchten bis zu den verschiedensten Desserts liess die hungrigen Augen aufleuchten. Die abschliessende Disconight konnte natürlich nicht fehlen – ebenso wenig das traditionelle Austauschen von Fotos, Pins und Adressen....

Die Wettkampftage waren sehr intensiv: Tagwache um 05.50 Uhr, um 07.00 Uhr auf dem Sessellift. Start des ersten Laufs 08.30 Uhr, Start zweiter Lauf um 11.15 Uhr – dazwischen Besichtigung und Einfahren.

Bei den ISF Wettkämpfen zählt als Erstes die Mannschaftsleistung und erst als Zweites des Einzelränge.

Am Dienstag war der Riesenslalom angesagt: zwei sehr anspruchsvolle Läufe, die sehr viel Gefühl und gezieltes Angreifen erforderten. Die Abstände waren sehr gering, was sich wie folgt zeigte: die ersten 22 Athleten waren in nur 2 Sekunden klassiert. Wir zeigten in beiden Läufen eine kompakte Mannschaftsleistung, wobei sich im zweiten Durchgang Florian und Stefan je um eine Sekunde steigern konnten. Der 7. Zwischenrang bei 12 Nationen machte uns sehr zufrieden.

Die Rangliste zeigte, dass es am Donnerstag ein spannender Slalomtag geben wird, denn zwischen Rang 7. 4'57'59 (Suisse) und Rang 10. 4'59'27 (Espagne) war noch alles offen. Dasselbe Bild zeigte sich zwischen Autriche, Rang 1, 4'41'45 und Allemagne, Rang 4, 4'43'46.

So war die Spannung am Donnerstag, dem Slalom Wettkampftag nicht zu überbieten.

Unsere vier Burschen zeigten Nerven. Sie fuhren alle sehr beherzte, sichere und angrifffige Läufe, was sich dann auch auszahlte. Im zweiten Durchgang fuhren sie bis auf 46 Hundertstel an die vor uns liegenden Scottish Schools heran. Ueli zeigte eine

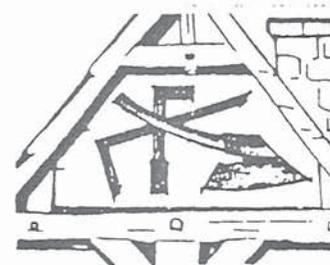
herausragende Leistung und Raphael fuhr im ersten Lauf mit der elftbesten Einzelzeit das absolut beste Resultat. Bei der Endabrechnung wurde es ganz knapp. Wir konnten den grossartigen 7. Schlussrang erreichen mit winzigen 29 Hundertstel Vorsprung auf Liechtenstein.

Ich danke allen, die uns dieses grossartige Erlebnis ermöglicht haben, den Eltern für das Vertrauen und den Lehrer/innen und Rektoren für die Freistellung, den Gönner und Gönnerinnen für die finanzielle Unterstützung und natürlich den stillen Helfer/innen im Hintergrund – euch vier Athleten für eure Freude, den Einsatz und die tolle Einstellung. Ihr ward super. Danke

Koni



Unsere Teilnehmer mit ihren „liechtensteinischen Kolleginnen“



Jakob Studhalter Zimmerei

Holzbau Treppenbau Innenausbau

Kantonsstrasse 135, 6048 Horw

Telefon 041-340 16 79

Spezialangebot im Fitnessbereich Abos zu attraktiven Konditionen

Seit kurzer Zeit hat der Skiclub Horw mit dem **Fitness- und Reha-Zentrum Axel Daase Kriens und Luzern, einen Partnerschaftsvertrag.**

Dadurch wird Skiclubmitgliedern ermöglicht, Abos im Fitnessbereich zu speziellen Konditionen abzuschliessen. (50%).

Interessierte Mitglieder sollen sich vorgängig bei Mirjam Schumacher, Tel 340 29 33 melden.

Sie meldet die Interessentinnen/ Interessenten an Axel Daase weiter.

Daraufhin kann unter Namensausweis im Center direkt mit Hinweis auf gemeldetes Skiclubmitglied vom Spezialangebot profitiert werden.

Weiter Infos erhält man im Reha-Center in Kriens/Kuonimatt

Preisliste: Spezial Vereins-Konditionen

Wir gewähren folgende Vereins-Spezialrabatte auf unsere Abonnement-Preise bei Abschluss eines Partnerschaftsvertrages:

Auf alle Abonnemente	50%
10er Eintrittskarten	
Les Mills/Aerobic	Fr. 190.-
Einzeleintritte	
Fitness/Kraft/Sauna	Fr. 20.-
Les Mills/Aerobic	Fr. 20.-
Solarium Abonnemente	
mit Fr. 5.- Bonus	Fr. 50.-
mit Fr. 10.- Bonus	Fr. 100.-
mit Fr. 30.- Bonus	Fr. 200.-
Megasun-Turbo (5 Min.)	Fr. 5.-
Kriens	
Abonnemente	
Silver Card Kriens	
Fitness/Kraft/Sauna zeitlimitiert	Mo - Fr: 08.00-17.00 h
Sa + So: 09.00-17.00 h	
1 Jahr	Fr. 820.-
6 Monate	Fr. 580.-
3 Monate	Fr. 360.-
Golden Card Kriens	
Fitness/Kraft/Sauna zeitunlimitiert	
1 Jahr	Fr. 890.-
6 Monate	Fr. 650.-
3 Monate	Fr. 430.-
Platin Card Kriens und Luzern	
Fitness/Kraft/Sauna	
Aerobic/Les Mills Kurse	
1 Jahr	Fr. 990.-
6 Monate	Fr. 720.-
3 Monate	Fr. 465.-
Luzern	
Abonnemente	
Silver Card Luzern	
Fitness/Kraft/Sauna zeitlimitiert	Mo - Fr: 08.00-17.00 h
Sa: 10.00-16.00 h	
1 Jahr	Fr. 720.-
6 Monate	Fr. 480.-
3 Monate	Fr. 260.-
Golden Card Luzern	
Fitness/Kraft/Sauna zeitunlimitiert	
1 Jahr	Fr. 790.-
6 Monate	Fr. 550.-
3 Monate	Fr. 330.-



REHA-Sport Fitness-Zentrum Kriens
Industriestrasse 10
(vis-a-vis Media Markt)
6010 Kriens
Tel. 041-340 11 11 Fax 041 340 01 11
www.reha-zentrum.ch E-mail: reha-zentrum@freesurf.ch
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 22.00 h Sa + So 09.00 - 17.00 h

REHA-Sport Fitness-Zentrum Luzern
Kellerstrasse 10
6005 Luzern
Tel. 041-360 05 22 Fax 041 360 05 24
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 21.00 h Sa 10.00 - 16.00 h

Wir sind qualitop anerkannt!



tomcat.ch

KZB

KOST+BRECHBÜHL AG
Kontaktlinsen und Brillen
Pilatusstrasse 19, CH-6003 Luzern
Telefon 041 / 210 96 23, www.kost-brechbuehl.ch

visus
die führenden augenoptiker
member

Vollkasko inkl. bei neuen Korrekturbrillen!

Bist du auch dabei?



Spektakel pur kannst du am
Samstag, 7. April 2001,
auf dem Langis miterleben

Bereits zur Tradition geworden ist der Langis-Sprint. Das Ok aus Mitgliedern des Skiclub Horw wagt sich zum 5. Mal an die Organisation und Durchführung dieses attraktiven Anlasses. Die gesamte Schweizerische Spitze unserer Langläuferinnen und Langläufer hat mündlich bereits ihre Teilnahme zugesagt.

Der Wettkampf wird als Sprint im KO-System durchgeführt. Als Zuschauer kommst du in den Genuss von spannenden Gruppenkämpfen, scheiden doch immer die schlechter rangierten aus, die besseren oder vielleicht auch glücklicheren Wettkämpfer kommen eine Runde weiter.

Die Vorläufe beginnen um 12 Uhr,
ab etwa 16 Uhr sind die Finalläufe.

Anschliessend trifft man sich im Berghotel Langis zu einer gemütlichen Skichilbi.

Wir freuen uns, wenn du auch dabei bist.

Werni

Abschlussskitag 2001

am Ostermontag, 16. April
auf dem Jochpass

Treffpunkt 08.00 Uhr Hofmattschulhaus, Horw
anschliessend Abfahrt nach **Engelberg**

Spezialpreise Fr. 39.-- Erwachsene
Fr. 32.-- Jugendliche (16-20 Jahre mit Ausweis)
Fr. 24.-- Kinder
(Die Tageskarten sind für das Titlis- und Jochpassgebiet gültig)

Nach Ankunft auf Trübsee treffen wir uns zum Kaffee und für die Tagesinformation im **Restaurant Trübsee ab 9.00h.**

Mittagessen : Auf dem Jochpass, in der Zunderobsi Bar (Zelt) 12.00h
anschliessend Aelpler-Macaroni mit Apfelmus (kein Picknick-Raum vorhanden)
Tagesüber- Fr. 14.- für Erwachsene und Fr. 9.50 für Kinder
raschung

Auskunft über die Durchführung:
Tel. 1600, Rubrik 3, ab 06.30 Uhr, am Ostermontag

Anmeldeschluss: Montag, 09. April 2001

Ich freue mich auf viele Anmeldungen.

Mit den besten Grüssen
im Namen des SC Horw Edith



Einsenden an: Edith Rietmann, Stutzrain 35, 6005 Luzern, oder Tel: 360 86 46
e-mail: erietmann@hotmail.com

Ich komme mit nach Engelberg:
Anzahl Billette: Erwachsene..... Jugendliche.....(JG) Kinder.....

Ich fahre mit dem eigenen Auto: nehme nochPersonen mit

Namen der TeilnehmerInnen.....

.....

Raiffeisenbank Horw: Hauptsponsor des SC Horw

Bereits seit längerer Zeit waren wir als Skiclub auf der Suche nach einem Hauptsponsor, welcher sich mit unserer Vereinstätigkeit identifizieren kann. Im Verlauf des letzten Jahres wurden diesbezüglich die entsprechenden Verhandlungen geführt und per Ende 2000 erfolgreich abgeschlossen, sodass nun ab diesem Jahr die Raiffeisenbank Horw als Hauptsponsor des Skiclub Horw auftritt. Wir freuen uns sehr über diese Verbindung, sind doch beide Partner wichtige, bekannte und fest etablierte Institutionen in unserer Gemeinde: Die Raiffeisenbank Horw als stark in der Bevölkerung verankertes Unternehmen und der Skiclub Horw als einer der grössten Vereine von Horw.

Dank der finanziellen Unterstützung durch unseren Hauptsponsor ist es uns noch vermehrt möglich, unserem statutarischen Vereinszweck nachzuleben: Möglichst viele Jugendliche zu einer lebenslangen sportlichen Tätigkeit zu animieren. Um diese Partnerschaft nach aussen zu dokumentieren, werden die beiden Logos der Raiffeisenbank und des Skiclub Horw in Zukunft des öfters zusammen auftreten. Ein erster Schritt dazu wurde mit der bereits durchgeführten Beschaffung einer Nordisch-Bekleidung vollzogen, welche bei zahlreichen Skiclüblern rege Zustimmung fand. Ein zweiter Schritt wird nun mit dem Angebot von qualitativ hochwertigen T-Shirts und Polo-Shirts gemacht, welche zu äusserst günstigen Konditionen an unsere Mitglieder abgegeben werden. Profitieren Sie von diesem einmaligen Angebot auf dem beiliegenden Flugblatt!

Wir danken der Raiffeisenbank Horw für das grosse Engagement zu Gunsten des Jugendsportes und freuen uns auf eine tragfähige, langjährige und gut gelebte Partnerschaft.

Heiner Furrer



Raiffeisenbank Horw

ALPIN

BERICHT ALPIN

Im Moment sind meine Gefühle einmal mehr stark hin- und hergerissen – sonnige und schattige Cluberlebnisse wechseln sich ab.

Wenn ich an die zwei letzten Tage denke, dann überwiegt einmal mehr die Sonne. Wir konnten das Horwer Schülerskirennen auf Lungern Schönbüel bei sehr guten Bedingungen durchführen. Dem Rennen selbst war Sonne beschieden – vor- und nachher herrschte sehr garstiges Wetter. Edith Rietmann und ihr Team organisierten ein perfektes Rennen, was die überaus zahlreich erschienenen Kinder bei der Siegererhöhung mit ihren strahlenden Gesichtern verdankten.

Ebenso viele zufriedene Kindergesichter waren bei den Schneehasen auszumachen. Maya und ihr Leiter- und Leiterinnenteam begeisterten all die schneesportthungrigen Kinder und deren Eltern. Aber auch unsere Schneehasen litten unter dem sehr eigenwilligen Winter.

Der Stangenbrecher-Cup 2001 ist so richtig lanciert. Die internen Kategorienfights und -rivalitäten knistern vor Spannung. Noch warten zwei Rennen auf die kleinen und grossen, alten und jungen Rennfahrer/innen. Schlussendlich fallen die Würfel erst beim letzten Rennen, nämlich dem Clubrennen auf Lungern Schönbüel, am Sonntag, 25. März 2001. Kommt alle auf das Schönbüel – lasst euch dieses Spektakel nicht entgehen. Mitmachen ist Ehrensache!!!

Der Trainingsbetrieb litt des öfters wegen Wind und Regen oder wegen Schneemangels. Trotzdem liess der Fleiss und der Wille immer wieder neue Ideen und Lösungen finden. Die sehr guten Resultate an allen Fronten bestätigen dies.

Viele Podestplätze und super Klassierungen sind erreicht worden, einige picke ich heraus: David von Holzen, Janine Lischer, Melanie von Rotz, Lukas und Raphael Suppiger. Raphael hat sich mit ausgezeichneten Leistungen und Konstanz bei den besten JO's der Region etabliert. Mit den Rängen 2 und 6 an den Interregions Rennen im Super-G hat er sich für die JO Schweizermeisterschaften qualifiziert. Ebenso erreichte er mit seinem ersten Rang im Ausscheidungsrennen in Sörenberg die Qualifikation für das Caran d'Ache Finale in Adelboden.

Eine sonnige Lagerwoche erlebten wir alle im Engadin, geleitet von einem Super-team, geleitet von einer perfekten Chefin – Danke, Antoinette. Eine fröhliche, aufgestellte und trainingsfleissige Kinderschar erlebte zusammen mit dem Leitungsteam das Engadin, den Schneesport und die Kameradschaft von der sonnigsten Seite.

Eine unvergessliche Woche, für die ich nur Superlative gebrauchen darf, war der Abstecher nach Frankreich, an die Weltmeisterschaften der Schulen in Pralognan. Das Team Stefan, Ueli, Raphael und Florian mit den Trainern Gregi und Koni – eine bestens zusammengeschweisste Truppe, motiviert mit grossem Willen bei Regen, Schnee und Sonnenschein das Allerbeste zu leisten.

Nun wollen wir alle mit gemeinsamen Kräften den letzten Saisonabschnitt anpacken und die anstehenden Herausforderungen im Team anpacken.

Herzlichen Dank an alle, die mithelfen, mittragen und mitziehen, dass wir so viele sonnige Momente erleben und geniessen können.

Koni

JO ZSSV Meisterschaften Alpin 3./4. Februar

Der Skiclub Horw hat sich einmal mehr einer grossen Herausforderung gestellt. Die Ressortchefs haben ihre Arbeit mit grossem Einsatz geplant und profimässig ausgeführt. Ochsenweidguru und Skiexperte Adolf Felder dankte uns mit dem Prädikat "fiswürdig." Eine Riesenvorbereitungsarbeit absolvierte Häse im Bereich Sponsoring und Medien. Speziell ist wohl zu erwähnen, dass die Sponsoren grosszügig waren, dass sie aber auch die ganz spezielle Betreuung schätzten. Der interessierte Presseemann „Urs“ stellte die komische Frage: „Warum züchtet ihr als Club mit dem grössten Seeanstoss am Vierwaldstättersee keine Schwimmer“? Da wäre eine weitere Lücke zu stopfen.

Zurück zum Rennen..

Mit grossem Einsatz wurde am Freitag mit guter Unterstützung der Entlebucher aufgebaut. Die beiden Slalomläufe am Samstag waren fair ausgesteckt und so wie zu hören war, siegten die Favoriten. Der Wetterumbruch in der Samstagnacht, zum stürmischen Regen, wird vor allem unser versierter Wettkampfleiter Koni nicht so schnell vergessen.

Der grosse Wille auch am Sonntag den beliebten Riesen (trotz Wasserlachen im Zielraum) durchzuführen, zeigte sich belohnt. Die Pistenleute wollten organisieren und die Kinder rennen. Die SkifahrerInnen waren bereit, nach einer Gratisfahrt, die Piste mit den Schuhen durchzutrampen, wie das früher gang und gäb war. Dieser Einsatz wurde mit dem immer besser werdenden Wetter positiv beeinflusst.

Alle Beteiligten wissen es, das Rennen wurde ein riesengrosses Sporterlebnis. Selbst die Rangverkündigung war nicht ein „Zeit stehlen“, sondern ein geplantes Ereignis. Die verlostten Preise im Wert von 2000 Fr. fanden auf glückliche Art Gewinner.

Abschliessend freuten uns die grossartigen Berichte in der Presse. Auch die ehrlichen Dankeschön der sonst so kritischen Trainer werten wir als grosse Anerkennung.

Persönlich möchte ich allen MitarbeiterInnen ein grosses „Merci viel mal“ zuzufügen. So macht freiwillige Arbeit Freude. Bis zum nächsten mal, wo auch immer

Theo Niederberger

Auszug aus der Rangliste (Anzahl Startende)

Slalom:

JO2 Mädchen (37) 11. Desirée Schriber

JO1 Knaben (35) 4. Lukas Suppiger, 6. Fabian Arnosti, 14. Moritz Hofstetter

JO2 Knaben (47) 2. Raphael Suppiger, 17. Stefan Kneubühler, 27. Florian Lischer

Riesenslalom:

JO1 Mädchen (56) 15. Melanie von Rotz, 35. Andrea Stadelmann

JO 1 Knaben (81) 23. Lukas Suppiger, 28. Christian Kneubühler, 33. Fabian Arnosti

JO2 Mädchen (52) 14. Desirée Schriber

JO2 Knaben (76) 2. Raphael Suppiger, 30. Stefan Kneubühler, 48. Florian Lischer

Kombination

Mädchen: 8. Desirée Schriber

Knaben: 2. Raphael Suppiger

Schneehasen

In diesem Winter konnte die Alpinleiter-Crew des Skiclub Horw zum zweiten Mal die beliebten Schneehasentage durchführen. Über 70 Kinder bis zum Alter von 9 Jahren zeigten Interesse, das Skifahren spielerisch in der Gruppe zu erlernen. Leider mussten aufgrund des Schneemangels die ersten beiden der fünf Tage abgesagt werden. Mit um so mehr Freude und Elan konnte dann aber am 13. Januar in der Stöckalp gestartet werden. Nach dem Verteilen der „Schneehasen-Zip“, welche von der Firma Bacol gesponsert wurden, dem Vorfahren und dem Einteilen in 7 Gruppen wurde der Tag erst richtig begonnen. Das motivierte Leiterteam wusste den jungen Rennfahrer/innen mit abwechslungsreichen Übungen und Spielen die Freude am Skifahren zu vermitteln. Den „Schneehasen-Tatzelwurm-Song“, jedoch müssen noch einige Leiter auf den nächsten Winter hin üben!

Nach dem Mittagessen im Lunchraum der Bergbahnen Melchsee Frutt durften alle die von der Firma HUG AG Malters gespendeten Guetzli geniessen und so gings mit ganzer Kraft in den zweiten Teil des Tages.

Auch die beiden anderen Tage vom 21. und 27. Januar verliefen erfolgreich, obwohl viele Kinder wegen Krankheit darauf verzichten mussten. Die drei erlebnisreichen Tage auf Schnee bleiben allen in bester Erinnerung. Auch im nächsten Winter wird man wieder da und dort einen Schneehasen über die Piste sausen sehen!

Maya + Gregor

9. JO Twäregg-Slalom vom 11. Februar

Vier Mädchen und neun Knaben wurden von ihren Leitern Daniel, Gregy, Maya und René nach Emmetten begleitet. Auch dabei einige Mütter und Väter als Unterstützung am Pistenrand. Auf der Stockhütte angekommen erledigten die Leiter pflichtbewusst ihre Arbeit und fuhren mit den Kindern Richtung Slalom-Hang Twäregg. Einen Kaffee vor unserem Start auf die Piste mögen wir nicht missen und so treffen wir uns (die Unterstützung vom Pistenrand) im Restaurant Stockhütte. Die Startzeit der Knaben war auf 09.45 und diejenige der Mädchen auf 12.45 festgelegt. Nach einem oder auch zwei Kaffees zog es auch uns auf die Piste.

Dieser strahlende Sonntag übertrug sich auf die Leiter und Kinder, alle waren frohgelaunt ja fast zu übermütig. So kam es, dass Christian Kneubühler, Janine Bösch und Moritz Hofstetter einen klassischen Einfädler hinnehmen mussten und so auch nicht rangiert wurden. Lukas Suppiger hatte Pech und Glück. Pech, dass während seinem Lauf immer noch drei Mannen mit dem Verankern einer Stange beschäftigt waren, was ihn irritierte. Glück, dass George am richtigen Ort zuschaute und, nach Abklärung mit dem Mann mit Funk, Lukas nochmals starten durfte. Von George begleitet traf Lukas in Kürze wieder am Start ein. Trotz diesem Missgeschick gelang ihm nochmals ein super Lauf und er rangierte sich auf Platz vier. Ebenfalls einen super Lauf legte Melanie von Rotz auf die Piste und klassierte sich mit 9/100 Sekunden Rückstand auf dem dritten Rang. Wir freuten uns auf die Rangverkündigung, wo kein Kind leer ausging. Alle, auch die, die bereits eine Auszeichnung hatten, durften ein Süßgebäck mit dem Namen „Uri-Stier“ entgegennehmen. Von da an war auch die letzte Enttäuschung aus den Gesichtern einiger Kinder verschwunden. Für die „schnäderfrässigen“ Kinder war Maya eine dankbare Abnehmerin dieses Gebäckes. Einer war heute besonders gut drauf. Nicht wegen dem einmaligen Panorama, dem sonnigen Wetter oder der aufgestellten Kinderschar, nein seiner Tochter Melanie wegen. So genossen wir die von Wisel spendierte Runde während sich die Kinder im Schnee austobten. Vor der Gondelbahn staute sich die Menschenmenge bis zu einer Wartezeit von einer Stunde und mehr. So zogen wir es vor, noch länger im Restaurant zu weilen und die gute Stimmung beizubehalten. Viel gab es zu lachen, Wisel gab Gas lustig war's! Die Sonne ging bereits unter und auch wir wollten jetzt runter. So schlossen auch wir uns der Schlange vor der Gondelbahn an, um rechtzeitig nach Hause zurückzukehren. Es war ein langer, aber schöner Tag. Wie fragte doch Gregy: Ward ihr zufrieden mit den Betreuern? Ja, ja, Gregy alles i.o.

Rangliste (Anzahl Rangierte)

Knaben 92/93 (20) 5. Von Holzen David, 10. Arnosti Joel, 14. Von Rickenbach Daniel

Knaben 90/91 (45) 29. Christen Tino, 35. Von Rickenbach Lukas, 37. Kneubühler Fabian

Knaben 88/89 (38) 4. Suppiger Lukas

Mädchen 90/91 (26) 6. Lischer Janine

Mädchen 88/89 (25) 3. Von Rotz Melanie, 14. Stadelmann Andrea

Die Unterstützenden vom Pistenrand

DIE GUTE ADRESSE FÜR IHREN SCHUHEINKAUF!



Ihr Figaro für die ganze Familie
Am Montag geöffnet

Wermelinger Werner

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Zumhofstrasse 24

6048 Horw

Tel./Fax 041 - 340 36 79



Malerei Aufdermauer

Brunnmattstr.12

6048 Horw

Tel. 041 - 340 41 69

Fax 041 - 340 41 49

www. iher-maler.ch

- Sämtliche Malerarbeiten
- Fassaden
- Umbauten
- Neubauten
- Tapezieren
- Dekoration

SCHREINEREI - FENSTERBAU



HEINRICH REINHARD AG - HORW

Tel. 041-340 29 88, Fax 041-340 70 88

Schülerskirennen 2001

Dass dieser Winter in unserer Region alles andere als optimal war, zeigte sich auch bei der Durchführung des diesjährigen Schülerskirennens. Nachdem am ersten angesagten Termin auf der Mörlialp zuwenig Schnee lag, musste das Rennen verschoben werden. Die Schneeverhältnisse änderten sich auch für das Verschiebedatum auf der Mörli nicht, dafür das Wetter. Trotz vielen Abmeldungen, da JO-Rennen am selben Tag stattfanden, wagten sich bei diesem Wetter 65 Schüler und Schülerinnen auf die Pisten von Lungern-Schönbüel.

Wiedereinmal haben viele Helfer und Helferinnen dafür gesorgt, dass ein einwandfreies und faires Rennen durchgeführt werden konnte. Vielen Dank!

Um 13.15 war der Start und der Nebel wich der Sonne. Bei der Kategorie Snowboarder waren 7 SchülerInnen am Start. Das Rennen wurde von Roger Rietmann gewonnen.

Anschliessend startete die Kategorie 1994 und jünger bei den Skifahrern. Es ist eine Freude zuzusehen, mit wie viel Energie bereits die jüngsten um gute Zeiten in den Toren kämpften. Aber vor allem zählt das Mitmachen und den Parcours ohne Fehler zu meistern, was allen ausgezeichnet gelang. Nach dem Rennen wurden Nussgipfel und Tee verteilt.

Die langersehnte Rangverkündigung fand um 15.30 bei heftigem Wind statt. Am meisten SchülerInnen zur Teilnahme motiviert hat Frau Ursula Christen, Schulhaus Hofmatt. Sieben 2.Klässler nahmen am Rennen teil. Gratulation! Vielen Dank den Sponsoren Gasthaus Schwendelberg und Restaurant Rössli, Horw.

Auszug aus der Rangliste Mädchen

1994 und jünger: 1. Daria Mühlebach, 2. Jasmine Studhalter, 3. Sarah Spichtig
1993: 1. Anuschka Muri, 2. Lea Schacher
1992: 1. Fiona Lehner, 2. Lea Emmenegger, 3. Sarah Studhalter
1991: 1. Janine Bösch, 2. Joana Gut, 3. Jessica Richmond
1990: 1. Melanie Schär, 2. Alexandra Greco, 3. Sandra Pratter
1989: 1. Alexandra Hürbin, 2. Corinne Bösch, 3. Patrizia Sigrist
1988: 1. Alexandra Simoes, 2. Steffi Gut, 3. Gina Keller

Knaben

1994 und jünger: 1. Roman Bortoluzzi, 2. Lukas Brawand, 3. Luca Muri
1993: 1. Avelino Bacchetta, 2. Simon Richmond, 3. Timo Hofstetter
1992: 1. Mauro Bortoluzzi, 2. David von Holzen, 3. Daniel von Rickenbach
1991: 1. Dennis Häusler, 2. Lukas Kappeler, 3. Cyrill Knüsel

1990: 1. Lukas von Rickenbach, 2. Fabian Kneubühler, 3. Kevin Schumacher
1989: 1. Colin Häusler, 2. Livio Fabbri
1988: 1. Matthias Grötsch
1987-1985: 1. Roger Rietmann, 2. Markus Bolliger, 3. Florian Sigrist

Snowboard

1. Roger Rietmann, 2. Tanja Gut, 3. Marcel Ineichen

Die Pokale für den Tagessieg gehen an Janine Bösch und Roger Rietmann

Edith Rietmann



Kategoriensieger von Lungern-Schönbühl

JO-Punkteslaloms in Emmetten

Bei den JO-Punkteslaloms in Emmetten vom 20.1. konnten wiederum einige Horwer Rennläufer und Rennläuferinnen ihr Können unter Beweis stellen und erreichten folgende zum Teil sehr guten Resultate:

1. Rennen: JO1 Mädchen: 5. Melanie von Rotz, JO2 Mädchen 5. Desirée Schriber
JO1 Knaben: 5. Lukas Suppiger, JO2 Knaben: 3. Raphael Suppiger, 29. Florian Lischer
2. Rennen: JO1 Knaben: 6. Lukas Suppiger, 18. Fabian Arnosti
JO2 Knaben: 3. Raphael Suppiger, 32. Stefan Kneubühler, 35. Florian Lischer

Ein sehr gutes Resultat gelang Stefan Kneubühler bei dem vom Skiclub Wertenstein organisierten Riesenslalom auf der Ochsenweidpiste in Sörenberg. Er fuhr auf's Podest und sicherte sich die Bronzemedaille.

dropa

DROGERIE
HELFFENSTEIN

Kantonsstrasse 65, 6048 Horw
Tel. 041 / 340 53 80, Fax 041 / 340 53 87

«Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit»

**IHRE DROGERIE
FREUNDLICH UND KOMPETENT**

Wir unterstützen aktiv
den Nachwuchs des Skiclub Horw.

St. Niklaus-Getränke

- Obstsäfte
- Tafelgetränke
- Spirituosen



G. Rüttimann, Mosterei
6005 St. Niklausen Tel. 041 - 360 38 00

WINKEL AG METALLBAU 6048 Horw
Winkelstrasse 32 Tel. 041 / 340 44 20

- Fenster/Türen/Tore in Stahl/Alu
- Schaufensteranlagen
- Glasdächer/Verglasungen
- allg. Metallbauarbeiten
- Treppen / Geländer
- Schlosserarbeiten/Reparaturen

SPIED DISCOUNT

J. Schnider-Bachmann Krienserstrasse 7 6048 Horw Tel. 340 5849

• Lebensmittel • Früchte • Mineralwasser • Weine • Spirituosen • Bier

BERGHOTEL Langis

DIE SONNENTERRASSE OB SARNEN



Berghotel Langis
CH-6063 Stalden/Glaubenberg
Telefon 041 675 10 68
Telefax 041 675 27 07

Autom. Informationsdienst
Telefon 041 675 11 46

Familienfreundliches Berghotel,
1440 m ü. M., erholsame Lage

Doppelzimmer mit Dusche/WC,
Mehrbettzimmer für Gruppen

Gepflegte bürgerliche Küche
mit Saisonspezialitäten

1. Höhenhaus in Mitteleuropa: Ein Angebot
für Ausdauer-Athleten wie Ruderer, Langläufer,
Radfahrer oder Leichtathleten

e-mail: info@berghotel-langis.ch
internet: www.berghotel-langis.ch

Gute Leistungen der ALPINEN

Sybille Burch gehört dem Juniorinnen-Kader der Interregion Mitte an und gewann trotz sehr starker Konkurrenz den Regional-Slalom in Marbach.

Seit dieser Saison neu zum JO-Kader gehören Desirée Schriber und Raphael Suppiger. Dass mit Raphael ein Skitalent heranwächst, beweisen seine konstanten Spitzenplätze. Bei den Interregionalen JO-Rennen auf der Klewenalp meisterte er die beiden Slaloms mit Bravour und belegte in einem Feld von 75 Startenden, im jüngeren Jahrgang, die ausgezeichneten Plätze 6. und 8.

An dieser Stelle gratulieren wir Renato Ulrich, der nach seiner JO Zeit zur Disziplin Skiakrobatik gewechselt hat und nun im Europacup in Slowenien die Bronze-Medaille gewann.

Kantonal-Meisterschaft Luzern/Aarau

Mitte Januar wurde diese Meisterschaft auf der Sörenberger Ochsenweidpiste ausgetragen. Der JO-Meister bei den Knaben heisst: Raphael Suppiger. Aber auch die anderen Skiclüblerinnen und Skiclübler zeigten zum Teil hervorragende Resultate.

Auszug aus der Rangliste:

Riesenslalom:

Mädchen Animation: 5. Janine Lischer, 12. Janine Bösch, JO1: 5. Melanie von Rotz, 9. Andrea Stadelmann, JO2: 3. Desirée Schriber, 14. Geraldine Ehrenberg
Knaben Animation: 14. Tino Christen, 21. Fabian Kneubühler, 23. David von Holzen

JO1: 3. Lukas Suppiger, 5. Fabian Arnosti, 12. Christian Kneubühler
JO2: 1. Raphael Suppiger, 8. Stefan Kneubühler, 9. Florian Lischer

Slalom:

Mädchen: JO2: 2. Desirée Schriber

Knaben JO1: 2. Lukas Suppiger, JO2: 1. Raphael Suppiger

Grand Prix Caran d'Ache

Ein beliebtes Rennen für Nachwuchstalente ist nach wie vor der Grand Prix Caran d'Ache. Am 21.1.01 nahmen die Jüngsten des Skiclubs sowie die beiden Kader Fahrer am Ausscheidungsrennen in Sörenberg teil. Sehr gute Leistungen zeigten bei den jüngsten Skiclüblern David von Holzen und Mauro Bortolzzi. Beide fuhren unter die Top-Ten. Bei den JO2 stand Raphael Suppiger einmal mehr als Sieger auf dem Podest. Desirée Schriber erreichte den sehr guten 6. Rang.

NORDISCH

Bericht Nordisch

Schon liegt wieder eine intensive und ereignisreiche Zeit hinter uns. Es ist so, dass sich das ganze Langlaufgeschehen auf die ersten 3 Monate des Jahres konzentriert. Eine Zeit also, die viel Stoff zum Berichten hergibt. Ich möchte mich dieses Mal nicht auf die Wettkampftätigkeiten, sondern mehr auf die Club- und Animationsereignisse konzentrieren, welche wir diesen Winter durchgeführt haben. Auf die Wettkampfsaison und die guten Resultate unserer Athleten werde ich in einem späteren Schwändiwind ausführlich eingehen. All die nachfolgenden Veranstaltungen hatten eigentlich das Ziel, den Langlauf als Sport- und Freizeitvergnügen möglichst vielen Leuten, Gross und Klein, näher zu bringen. Natürlich erhofften wir uns dadurch auch einen Zulauf in die Nordisch Gruppe.

Als erstes wollten wir uns gegen aussen als Einheit präsentieren. Das konnten wir in der zweiten Januarhälfte realisieren, als unser neu erworbenes Warmhaltdress ausgeliefert wurde. Von der Funktion wie auch fürs Auge ist es eine ganz tolle Sache. Ein grosses Dankeschön gehört unseren Sponsoren Kempf-Sport, Luzern und der Raiffeisenbank Horw, die uns grosszügig unterstützt haben.

Mit dem vierten und letzten Kurs vom 10. Februar ging unser Langlauf Schnupperkurs zu Ende. Der Schnupperkurs wurde parallel zu den "normalen" Aktivitäten durchgeführt. Wir wurden vom Echo auf unsere Ausschreibung völlig überrascht. Es meldeten sich mehr als 45 Personen für die Kurse in den 6 verschiedenen Kategorien an, 27 Erwachsene und 18 Kinder und Jugendliche. Eine tolle Truppe! Der Schnupperkurs wurde parallel zu den "normalen" Aktivitäten durchgeführt, eine zusätzliche Herausforderung, die aber von unseren Leitern ganz hervorragend gemeistert wurde. Ein grosses Dankeschön an Rolf, Kudi, Hans, Rolfli, Maya, Adi, Luki und Reto. Sie haben es verstanden, mit Fachkenntnis und Humor ein tolles Programm zusammen zu stellen. Das Interesse ist so gross, dass bereits über eine Durchführung im nächsten Winter nachgedacht wird.

Im Aktiv und Fit, dem Horwer Schulsport, ist auch der Schülerlanglauf integriert. Wir haben ihn dieses Jahr bereits zum zweiten Mal durchgeführt. Im letzten Jahr hatten wir noch 25 Teilnehmer. Dieses Jahr waren es bereits 38 Schüler aus Horw! Eine ansehnliche Steigerung. Wir konnten uns nicht nur auf die Durchführung des Rennens beschränken! Wir mussten den Kindern auch die Langlaufausrüstung bereitstellen (Domini) und sie in verschiedenen Kursen in die "Geheimnisse" des Langlaufs einführen. Ohne diese zusätzliche Starthilfe wäre der Anlass nicht durchführbar gewesen. Vielen herzlichen Dank all den Helfern, die bei der Skiausgabe, an den Einführungskursen und am Wettkampf mitgeholfen haben (Wachsen von 38 Paar Skiern ca 1h!).

Neben all den positiven Trends, die ich oben aufgezählt habe, gibt es natürlich auch die etwas weniger positiven. Einer davon ist unser Langlauflager in S-chanf. Von der Infrastruktur her, sei es auf der Loipe oder bei der Unterkunft, könnten wir uns nichts Besseres wünschen. Was die Teilnahme aber betrifft, lässt sie noch einige Wünsche offen. Die Beteiligung gegenüber dem Lager 2000 war rückläufig. Für nächsten Winter wollen wir die Köpfe zusammenstecken und Lösungen für dieses Problem erarbeiten. Die etwas düstere Beschreibung trifft aber in keiner Weise auf das Lager zu!!! Die, welche mit dabei waren, haben einmal mehr eine tolle und erlebnisreiche Woche erleben dürfen, mit viel Sonnenschein und Schnee.

Als nächstes stehen noch zwei grosse sportliche Ereignisse an, der Clublanglauf und das Clubrennen, sowie der Langis-Sprint. Für das Clubrennen wünsche ich mir, dass das Teilnehmerfeld beim Clublanglauf die Zahl 100 übertroffen wird. Der Langis Sprint ist ein sehr interessantes Sprint Rennen und ist sogleich der Abschluss der KPT Cup's. An diesem Abschluss werden wieder alle nationalen Langlaufgrössen am Start sein. Die Gelegenheit also, hautnah mit dabei zu sein.

Ich hoffe, dass der Wunsch auf viele offene Ohren stösst und wir uns so zahlreich wie möglich am 24. März sehen werden.

Giovanni

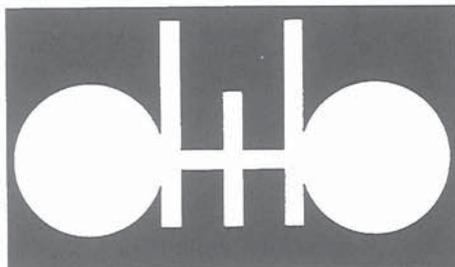
Engadiner Ski-Marathon

Gut 40 Skiclübler starteten am Marathon und boten starke Leistungen. Im Riesensfeld der rund 9300 Männer gab es einige sehr gute Resultate:

14. Patrik Rölli, 65. Erich Richli, 158. Rolf Aregger, 159. Marco Isenschmid, 172. Kurt Fähndrich, 224. Urban Gundi, 248. Dominik Salierno (eine starke Leistung des Marathonneulings mit Jahrg. 84), 388. Reto Isenschmid, 526. Paul Deschwanden, 636. Bruno Furrer, 965. Arno Schürmann, 1021. Lukas Deschwanden.

Auch bei den Damen gab es hervorragende Skiclüblerinnen im Feld der rund 2000 Teilnehmerinnen:

45. Carmen Mathis, 95. Claudia Schmid, 115. Käthi Fähndrich, 152. Isabel Schmid, 247. Sonja Fluder, 420. Maya Keller, 677. Sabine Deschwanden.



durrer & britschgi ag horw

ebenastrasse 6 6048 horw
telefon 041-340 37 40

vorhänge
teppiche
bodenbeläge
autosattlerei

fertigparkett
bootspolsterei
bootsblachen
sonnenstoren

Gasthaus Schwendelberg

Eine Oase hoch über dem Alltag

Auf Ihren Besuch freut sich das Schwendelberg-Team!

Ruhetage:

Winter: Dienstag/Mittwoch Sommer: Dienstag

Edgar und Sarah Ming-Henderson, Gasthaus Schwendelberg, 6048 Horw

Tel. 041-340 35 40 Fax 041-340 75 40

e-mail: ming@schwendelberg.ch



**Helfenstein
Metallbau AG
Stahlbau**

Technikumstr.
6048 Horw
041 - 340 32 22



Kirchweg 2 · 6048 Horw · Tel. 041 - 340 16 08

FOTOSTUDIO

**SCHAMBERGER
SCHWABERGER**

Inhaber: A. Teuffer

Kantonsstrasse 53
6048 Horw
Tel. 041-340 64 50

Schülerskispringen vom 20. Jan. 2001 im Eigenthal

Nach dem letztjährigen Wetterpech konnten wir diesmal auf gute Verhältnisse zurückblicken. Etwa 50 m westlich der letztjährigen Schanze bauten unsere Leute unter der Leitung des unverwüchtlichen Ernst Bachmann und Mithilfe von Loipenchef Martin Lipp eine Topanlage. Die Resultate wurden per Funk ins Rechnungsbüro in der Alpscheune Gantersei zum Computerspezialisten Giovanni und Hansjörg übermittelt.

Der Anlass funktionierte wie am "Schnürchen", sogar eine kleine Festwirtschaft unter der Leitung von Theres und Rita walteten ihres Amtes. Stromanschluss bekamen wir verdankenswerterweise von der Alphütte Gantersei, Ziegler Hans. Besten Dank! Für den Kombinationslanglauf präparierte uns Martin Lipp eine spezielle 1,5 Km Runde, die von den Novizen 1 mal, von den JO I 2 mal zu bewältigen war. Die oben erwähnte Schanze liess Sprünge von max. 25 m zu. Mit zusätzlichem Anlauf wäre dies wohl auch erreicht worden aber der Wert des Springens sind ja nicht nur Rekorde. Der ganze Anlass hatte bloss einen Schönheitsfehler. Die Anzahl Teilnehmer, die vom Zürcher Oberland und der Zentralschweiz stammten: Einsiedeln, die übrige Ostschweiz, die Nordwestschweiz und das Berner Oberland fehlten. Die Qualität hingegen stimmte, bei den Novizen waren die ersten 5 die gleichen wie an der JO SM in St. Moritz auf den Rängen 2 u. 3. Die beiden Sprungsieger (Novizen und JO I) wurden in St. Moritz Schweizermeister in ihrer Kategorie. Wir haben jetzt 2 Anlässe (2000/2001) Top durchgeführt und hoffen, dass nächstes Jahr ein Elvia-Cupanlass daraus wird. Das würde uns die ganze Sache finanziell erleichtern. Wir haben ein Super OK um das uns fast sämtliche anderen Anlässe nur beneiden können. Grossen Dank allen Chrapfern, es ist einfach erstaunlich wie ein solcher Anlass einfach läuft.

Nachstehend etwas aus der Rangliste:

- Springen Novizen: 1. Hess Ivo, Unterschächen, 2. Russheim Luca, Hinwil,
3. Arnold Marco, Unterschächen
- Springen JO I: 1. Arnold Sven, Unterschächen, 2. Arnold Toni, Unterschächen, 3. Koch Fabian, Hinwil
- Springen Alpin/Ski: 1. Schumacher Kevin, Horw,
- Kombination Novizen: 1. Hess Ivo, Unterschächen, 2. Gisler Nino, Unterschächen,
3. Deschwanden Gregor, Horw, (Laufbestzeit)
- Kombination JO I: 1. Arnold Sven, Unterschächen, 2. Schuler Rene, Unterschächen, 3. Schumacher Kevin, Horw, (Laufbestzeit)
- Mannschaftswanderpreis Springen: 1. SC Unterschächen

Domini

Horwer Schülerlanglauf im Eigenthal

(Aktiv und Fit) Ein guter Anlass, konnten sich alle Anwesenden doch überzeugen. Die Beteiligung geht langsam aufwärts. Vielleicht gibt's nächstes Jahr eine 3. und 4. Klasse Burkard und Graf.

Leider haben es auch diesmal noch nicht alle Skiclübler gemerkt, dass dieser Anlass für unseren Sport wichtig ist. Da gibt es noch Schulklassen, die sich sportlich nennen, aber es zu zeigen Hemmschwellen haben. Dabei wäre die Sache sehr einfach: 2 - 3 Wochen vorher Ski holen, am Mittwoch oder Samstag etwas auf die Ski kommen, Leiter haben wir ja und du hast mindestens eine Ahnung wie es geht. Die Strecke war sehr leicht und für alle machbar. Rolf baute noch Hindernisse hinein, so das es noch etwas Geschicklichkeit brauchte. Die je 3 besten Horwer Mädchen und Knaben durften einen kleinen Pokal nach Hause nehmen. Furrer Raphael, Schumacher Kevin und Uelgür Ismail bei den Knaben. Gut Steffi, Brügger Claudia und Neyer Eva bei den Mädchen. Wo waren die Oberstufenschüler??

Etwas zur übrigen Rangliste:

Die Jüngsten, die Minis: Hier kann man wohl sagen, der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Mädchen: 1. Kempf Flurina, 2. Fähndrich Nadine, 3. Spöring Corinne
Knaben: 1. Bacchetta Avellino, 2. Bortoluzzi Roman, 3. Renggli Manuel
Knirpse Knaben: 1. Deschwanden Gregor, 2. Schumacher Alain, 3. Bortoluzzi Mauro
JO I Knaben: 1. Hiltbrunner Philipp, 2. Schumacher Kevin, 3. Fuchsli Riccardo
JO II Knaben: 1. Schöpfer Michael, 2. Hiltbrunner Severin, 3. Furrer Raphael
Knirpse Mädchen: 1. Gut Joana, 2. Bünter Nerina
JO I Mädchen: 1. Neyer Eva
JO II Mädchen: 1. Blättler Katja, 2. Blättler Sandra, 3. Gut Steffi
JO III Mädchen: 1. Isenschmid Karin
Tagessieger: Blättler Katja und Schöpfer Michi.

Präsenteste Schulklassen: 6. Kl. Burkard und 5. Kl. Graf
Beste Familien: Familie Blättler und Familie Bünter

Ein solcher Anlass braucht eine gewisse Anzahl Helfer, ob es 40, 50 oder 60 Teilnehmer sind, es gibt die gleiche Arbeit. Allen die zum Anlass beigetragen haben ein herzliches **Dankeschön**. Vor allem auch der Pro Eigenthal mit Loipenchef Martin Lipp. Allen Teilnehmern möchte ich ans Herz legen, macht jetzt schon Propaganda in euren Klassen, denn der Schülerlanglauf 2002 kommt bestimmt.

Domini



Gamma Print Druck - Kopie - Plot - Helio ⇄

Naii*

* Natürlich auch im Internet

GAMMA-PRINT REPROGRAFIE AG, Reussinsel 28, 6003 Luzern, Tel. 041-240 53 44, Fax 041-240 26 46
Zürichstrasse 12, 6004 Luzern, Tel. 041-410 57 22 • Baldeggrasse 32, 6280 Hochdorf, Tel. 041-910 39 44
Luzernerstrasse 15, 6010 Kriens, Tel. 041-320 80 33 • www.gammaprint.ch • E-Mail: mail@gammaprint.ch

Josef Deschwanden Bedachungen

eidg. dipl. Dachdeckerpolier

Kantonsstrasse 85
6048 Horw
Telefon 041 - 340 37 28

- Steildach
- Fassadenbau
- Isolationen
- Renovationen
- Kontrollen
- Reparaturen

STÖCKLI

THE SWISS SKI



Grösste Skischuhauswahl der Schweiz.
Fahrt-Entschädigung.
Skiservice für alle Marken.

6110 Wolhusen
Tel. 041/492 62 62
Fax. 041/492 62 92
e-mail: wolhusen@stoeckli.ch

www.stoeckliski.ch

Wolhusen • Sörenberg • Heimberg • Wädenswil • Wil/SG • Volketswil • Zuchwil • St-Légier s/Vevey

Elvia-Cup Final resp. Schweizermeisterschaft

der JO nordische Kombination und Springer in St. Moritz

Dieser Anlass hätte eigentlich in Langenbruck durchgeführt werden sollen. Wir wissen aber, der Schneemangel spielte in diesem Winter manchem Veranstalter einen Streich. Während die Langlaufwettkämpfe einfach ins Jura in höhere Lagen verlegt werden konnten, war dies bei den Springer und Kombinierer nicht möglich. Es müssen nämlich an einem SM Ort eigentlich 2 Schanzen vorhanden sein. Eine für die Novizen und JO I, K.P etwa 25 - 40 m und eine für JO II u. III, K.P mindestens 60 - 70 m. Die internationalen Massstäbe sind in den letzten Jahren gestiegen, am Alpenländercup wird von den besten JO erwartet, Schanzen bis K.P 90 m zu springen. In der Schweiz gibt es wenige Orte, die eine JO SM der Springer und Kombinierer durchführen können. Also wurde der Anlass kurzfristig nach St. Moritz verlegt, kurzfristig ist der Mittwoch in der selben Woche gemeint. Ich glaube langsam, im Verband hapert es an kompetenten Leuten.

Also zur Sache. In St. Moritz hatte es Schnee in Hülle und Fülle. Aber scheinbar wurden Kompetenzen verschoben. Dies äusserte sich im Ablauf des Wettkampfes. Die JO I und Novizen sprangen auf der Speret-Schanze K.P 38 m, dies wurde nicht ausgenützt, man hätte den Anlauf etwas verlängern können, aber da hätte man 2 - 3 m herausschaukeln müssen. Die Besten haben auch so gewonnen. Die JO II und III sprangen auf der Falcun-Schanze, K.P 60 m.

Das sich das Niveau dank guten Klubs in den letzten Jahren gesteigert hat, konnte man unschwer sehen. Auch die Breite nahm zu, ich glaube nicht zuletzt ein Verdienst des Elvia-Cups, ein Pendant zum Caran-Dache Cup der Alpinen. (Fast 100 Springer) Unsere 2 Horwer Skiclübler durfte man ohne weiteres zum Favoritenkreis zählen, was sie auch bewiesen. Gregor Deschwanden legte 2 gute Sprünge hin wobei er beim ersten noch um 1 m geprellt wurde. Michael Schöpfer kam diesmal nicht ganz auf die erhoffte Weite, es waren aber passable Sprünge auf der 60er Anlage. Der Kombinationslauf wurde auf der Nachtloipe ausgetragen (Abends um 18.00 Uhr). Stimmung, Absperrung, Ambiance vergleichsweise schlecht. Ich selber spielte noch Streckenposten, sonst hätte sich noch Dieser und Jener verlaufen.

Nun die Hauptsache: Bei Gregors Kategorie zählten eigentlich 5 zu den Favoriten: 3 von Unterschächen, 1 vom Zürcher Oberland und eben Gregor. Innerhalb von 33 Sek. gingen sie auf die Strecke, da wurde auch läuferisch etwas geboten. Innerhalb von 20 Sek. liefen die ersten 4 ins Ziel, als 3. und auf dem Podest unser Gregor. Übrigens alle Jahrgang 91. Michi zählte wegen seiner Laufstärke zu den Favoriten der JO II Kategorie. Als 7. gestartet mit 2.52 Rückstand überholte er 5 Konkurrenten. Ein toller 2. Platz war die stolze Ausbeute (Laufbestzeit!). Wir Horwer haben zusammen mit den Unterschächern zu einer sehr guten ZSSV Bilanz beigetragen.

Schlussbemerkung: Einerseits darf man ja froh sein, dass andere Veranstalter einspringen, andererseits ist man sich gar nicht bewusst, dass man aus einem solchen Anlass mehr machen könnte. Die jungen Athleten betreiben mit ihren Betreuern einen grossen Aufwand das ganze Jahr hindurch. Der Elvia-Cup-Final wäre der krönende Abschluss.

Domini

Gruppenhock mit Kegeln vom 8. Februar

Bereits zum zweitenmal gab es für die trainingsfleissigsten JO's diese Einladung. Zusammen mit den Eltern einmal etwas anderes machen und zwischen hinein fachsimpeln. Natürlich wurde auch gekegelt, einige schossen ihr erstes "Babeli" oder Kranz, die ganz Jungen waren am eifrigsten bei der Sache.

Rangliste der Besten: JO

1. Schumacher Kevin u. Hiltbrunner Severin je 54 P.
3. Hiltbrunner Philip
4. Deschwanden Gregor
5. Schumacher Alain
6. Bortoluzzi Mauro u. Blättler Katja usw

Eltern und Betreuer:

1. Schacher Guido mit 62 P.
2. Schumacher Mirjam
3. Bortoluzzi Jörg
4. Deschwanden Theres
5. Renggli Urs
6. Fuchsli Janine usw

Domini

Neue Nordisch Leiter

Wir von der TK Nordisch dürfen folgenden neuen Leitern zu ihrem Erfolg gratulieren:

Aregger Rolf Leiter 3
Baumgartner Rolf Leiter 2
Baumgartner Remo Leiter 1
Schöpfer Markus Leiter 1 (Langlauf und Skisprung)
Isenschmid Reto Leiter 1

Wir danken Ihnen herzlich für ihren grossen Einsatz, von dem unsere jüngeren SkiclüblerInnen profitieren können.

Schweizermeisterschaften Nordisch im Langis vom 18./21. Januar

Bei sonnigem Wetter stand als erste Disziplin der 15km der Damen und der 30km der Herren in der klassischen Technik auf dem Programm. Patrick Rölli nahm als einziger Nationalmannschaftsläufer und Titelverteidiger teil, obwohl auch er kurz zuvor von Amerika zurückgekommen war. Die Wachsspezialisten waren sich am Morgen nicht überall einig, welcher Wachs der Beste sei. Bald traf man am Loipenrand verschiedene Skiclübler an, die unsere AthletInnen unterstützen wollten.

Der Skiklub Schwendi-Langis hatte die SM sehr gut organisiert und eine sehr strenge SM - Strecke präpariert. Das Rennen verlief sehr spannend. Die ersten drei Runden war die Spitze eng beieinander. Wir fieberten mit Patrick mit und hofften natürlich auf einen Sieg. Leider konnte er im letzten Aufstieg mit Andreas Zihlmann nicht mithalten, der demzufolge seinen ersten SM – Titel gewann. Wir freuen uns aber auch sehr über Patrick's Silbermedaille. Herzliche Gratulation!

Wir von der TK Nordisch möchten aber auch Sarah Schmid, Edgar Brunner und Erich Richli zu ihren guten Leistungen gratulieren.

Sonntag, 21. Januar 2001

Früh am Morgen begab sich eine grosse Fangemeinde ins Langis, gut ausgerüstet mit „Schwarzenberger Trychlen“. Unter der Leitung von Kudi präparierte das Wachs-Team für unsere SportlerInnen schnelle Skis. Am Vormittag wurde das Rennen in der freien Technik gelaufen. Die Verfolgung am Nachmittag war dann in klassischer Technik.

Bei strahlendem Sonnenschein verfolgten wir diese interessanten Rennen. Von überall her wurden unsere AthletInnen angefeuert. Leider verspürte Patrick den Jetlag immer noch, so dass er das Verfolgungsrennen nicht mehr bestreiten konnte. Dafür lief Marco Isenschmid einen Spitzenplatz heraus: er wurde sehr guter Zwölfter. Bravo!

Wir gratulieren aber auch allen anderen TeilnehmerInnen, Carmen Mathis, Sarah Schmid, Claudia Schmid, Walter Brunner, Reto Isenschmid, und Dominik Salierno zu ihren guten Leistungen und danken allen Leitern und Betreuern, die zum guten Gelingen dieser SM beigetragen haben.



Schweizer Meisterschaft
Langis



Medaillengewinner der JO-SM
Nordisch.Kombinierer, St. Moritz
Gregor Deschwanden/Michael Schöpfer

Kei Schii

...aber Velo vom Feinschte!

Villiger
Arrows
Tour de Suisse
Gary Fisher

veloflick

Persönlich
Paul Grätzer
erFAHREN
kompetent

Veloflick · Studhaldenstrasse 37 · 6005 Luzern · Tel./Fax 041-361 00 32

Langlauflager in S-chanf vom 17. – 24. Februar

Froh gelaunt machten sich am Samstag morgen eine grosse Schar Skiklüber auf den Weg ins wunderschöne Engadin. Das Wetter hielt sich noch in Grenzen, aber wir wurden von der grossen Schneemenge überrascht.

Am Sonntag morgen war der Himmel stahlblau. Die jungen LangläuferInnen und ihre Leiter gingen ins Zielgelände des Engadiner Skimarathons. Dort fand ein internationales Schlittenhunderennen statt. Es war sehr interessant und amüsant. Am Nachmittag sah man die Kinder dann auf der Loipe.

Die folgenden Tage wurde gespielt, trainiert, Hallentrainings absolviert, gejasst, Fussball gespielt und Turniere gewonnen (Köniz lässt grüssen). Am Dienstag abend begaben wir uns auf den Geisterparcour. Es hat so schüli-schön getönt! Aber alle Kinder schliefen gut danach.

Der Nachtamericaine stand am Mittwoch abend auf dem Programm. Wie schon letztes Jahr begann es kurz vor Beginn heftig zu schneien. Aber als Zuschauer erlebte man sehr spannende Fights und Skis, die in der Kurve stecken blieben! Am Donnerstag schneite es den ganzen Tag, aber das Lagerrennen konnte trotzdem durchgeführt werden (dank Rolf's Loipentreten).

Für den bunten Abend wurde das grosse „Wetten dass...“ vorbereitet. Thomas Gottschalk und seine Assistentin moderierten den Abend bravourös. Gross und Klein haben sich verschiedene Wetten ausgedacht. Dazwischen führte eine Gruppe fleissiger Jungen einen Tanz vor, einstudiert von Pia Emmenegger.

Zum Abschluss stand am Freitag der Engadiner auf dem „Tagesbefehl“. Die LangläuferInnen absolvierten von Teilabschnitten bis alle 42 Kilometer. Die Hauptprobe gelang nicht allen!

Die Woche verlief im Fluge. Am Samstag morgen wurde geschrubt und geputzt, und bald verliessen wir das Engadin wieder bei strahlendem Sonnenschein.

Wir möchten allen herzlich danken für die wunderschöne Lagerwoche, besonders Antoinette (Lagerleiterin), den Köchinnen Rosi, Berti und Annemarie für das feine Essen, dem Lagerchef Rolf und seiner Crew, Pia für den Tanzunterricht und den Gästen, die zum guten Gelingen dieses Lagers beitrugen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das 30. Langlauflager 2002 in S-chanf unter der Leitung von Patrick Meier!

Rangliste Nachtamericaine:

Nachwuchs und Cracks:

1. Deschwanden Lukas / Schumacher Alain
2. Salierno Dominik / Wenger Nadia
3. Isenschmid Marco / Fuchslin Riccardo
4. Aregger Rolf / Bortoluzzi Mauro
5. Meier Patrick / Meier Rafael

Plausch (Finalisten):

1. Baumgartner Remo / Stadelmann Andrea
2. Berchtold Gregor / Schumacher Kevin
3. Deschwanden Paul / Kägi Antoinette
4. Bortoluzzi Jörg / Kägi Fabienne
5. Von Holzen Dani / Suppiger Lukas

Elite (Finalisten):

1. Aregger Rolf / Blättler Sandra
2. Salierno Dominik / Isenschmid Karin
3. Isenschmid Marco / Blättler Katja
4. Baumgartner Remo / Hiltbrunner Severin
5. Deschwanden Lukas / Hiltbrunner Philipp

Folgenden Sponsoren möchten wir ganz herzlich danken für ihre Grosszügigkeit: Rest. Schönegg Hergiswil, Rest. Schwarzehrli Hergiswil, Rest. Roggerli Hergiswil, Hotel Sternen Horw, Hotel Felmis Horw, Rest. Enzian Horw, Rest. Carrera Horw

Lagerrennen Nordisch

Mädchen/Knirpse:

1. Wenger Nadia
2. Wolfsberg Sarah

Mädchen JO2:

1. Blättler Sandra
2. Blättler Katja

Mädchen JO3:

1. Isenschmid Karin

Knaben Minis:

1. Meier Raphael
2. Meier David

Knaben Knirpse:

1. Deschwanden Gregor
2. Schumacher Alain
3. Haag Bryan
4. Fuchslin Ricardo

Knaben JO1:

1. Hiltbrunner Philipp
2. Wenger Marco
3. Schumacher Kevin

Knaben JO2:

1. Hiltbrunner Severin

Herren (Jun.):

1. Isenschmid Marco
2. Salierno Dominik
3. Baumgartner Remo

Herren 1:

1. Aregger Rolf
2. Deschwanden Lukas
3. Deschwanden Reto

Herren 2:

1. Meier Patrick

LIMASOL

LIMASOL Bodenbelags AG
6048 Horw
Allmendstrasse 24
Telefon 041-340 55 51
Telefax 041-340 17 80

- Teppichbeläge
- Kunststoff- und Linoleumbeläge
- Parkett-Laminat
- Bodensanierungen

Bodenbelags AG

Noldi Imdorf GmbH

Dach- u. Fassadenbau

Dipl. Dachdeckermeister

Gerüstungen
Reparaturen

Technikumstr.6
6048 Horw
Tel. 041 - 340 44 92
Fax 041 - 340 45 92



Die Mobilar

Versicherungen & Vorsorge

Otto Zimmermann
Versicherungsberater

Privatadresse:
Steinenstrasse 6, 6048 Horw
Telefon 041-340 32 20

Hauptagentur

Kriens/Horw
Luzernerstrasse 9
6010 Kriens
Telefon 041 - 329 16 12
Fax 041 - 329 16 10

Unsere Tochtergesellschaften:
Providentia für Lebensversicherungen und Personalvorsorge
Protekta für Rechtsschutzversicherungen
Unser Partner für Krankenversicherungen: Sanitas

Gute Resultate vieler Skiclübler

Patrick Rölli war an der WM in Lahti bester Schweizer über 50 Km Freistil auf Rang 22.

Ronny Heer holte sich einen glänzenden 2. Rang am B-Weltcup der Nordisch/Kombinierer.

Michael Schöpfer und **Gregor Deschwanden** kamen von den Nachwuchsschweizermeisterschaften in St. Moritz mit je einem Podestplatz nach Hause (2. und 3. Rang).

Erich Richli glänzte sowohl an den Armeemeisterschaften in Andermatt mit Rang 2. und in seiner Kategorie wie an diversen anderen Läufen z. B. Gommerlauf auf Rang 13, nur 19 sek. hinter dem Sieger.

Am Engadiner Frauenlauf über 17 Km glänzten vor allem **Sonja** und **Andrea Fluder** und **Sarah Huber**.

Weitere gute Resultate am Gommerlauf lieferten **Susanne Bösch**, **Sarah** und **Isabel Schmid**.

Rolf Aregger siegte mit der Sportgruppe Rigi an der Lauistafette in Reichenburg, er war auf der Langlaufstrecke in Aktion.

Gute Langlaufresultate liefern immer wieder **Philipp** und **Severin Hiltbrunner**, obwohl die beiden auch sehr gute Crossläufer sind! Vielleicht ein Denkanstoss!! Sehr gut vermag sich auch **Karin Isenschmid** in Szene zu setzen, vor allem an Skatingrennen.

Stark präsent im ZSSV-Cup in den Spitzenrängen sind **Sandra** und **Katja Blättler**, **Marco Isenschmid**, **Carmen Mathis**, **Sarah Schmid**, **Wädi Brunner**.

Gut in Form an den Militärmeisterschaften in Andermatt präsentierten sich **Bruno Furrer** und **Patrick Meier**.

Starke Leistungen gab es auch am Kantonalen J+S Lauf und Dreierkombination im Salwiedeli. Der Lauf zählte zum ZSSV Cup.

1. Rang: Michael Schöpfer in der Dreierkombination
1. Rang: Sarah Schmid im Langlauf (Juniorinnen)
2. Rang: Philipp Hiltbrunner im Langlauf (JO I)
3. Rang: Michael Schöpfer im Langlauf (JO II)
4. Rang: Gregor Deschwanden sowohl Dreierkombination wie im Langlauf
4. Rang: Severin Hiltbrunner im Langlauf
4. Rang: Katja Blättler im Langlauf

Domini

WOHN-GALERIE POSCH

INNENEINRICHTUNG

Möbel, Polstermöbel
Vorhänge, Teppiche
Lampen, Accessoires

Kirchweg 16 6048 Horw
Tel. 041 - 340 72 32
Fax 041 - 340 72 70

TOURENGRUPPE

Tourenmix

Eine Tour auf einen neuen Gipfel war uns im Verlaufe der diesjährigen Tourensaison noch nicht gegönnt. Das hat verschiedene Gründe: Einmal die massiven Schneefälle in höheren Regionen, was eine akute Lawinengefahr heraufbeschwor, andererseits die oft miesen Wetterverhältnisse aufs Wochenende, die uns dann meistens in „unsere“ Region, das Glaubenberggebiet, ausweichen liessen. Auch unsere klassischen Schiberge im Entlebuch, Nünalpstock, Hagleren, Beichlen usw. waren meist wegen Schneemangel in den unteren Regionen nicht begehbar. Das wirkt sich auch auf die Tourenberichte im „Schwändwind“ aus, denn wer will schon einen Bericht von einem Gipfel schreiben, den er bald mit verbundenen Augen befellen könnte. Kommt hinzu, dass sowieso die meisten unserer Tourenfreaks (mit einigen löblichen Ausnahmen) schreibfaul sind und es dann meistens beim „Boss“ hängen bleibt).

Ausser zweimal im Tessin (Baretta) ab Molare besuchten wir meistens Gipfel in der näheren Umgebung oder im Gebiet Realp. Die Baretta-Tour (im Norden herrschte kaltes und regnerisches Wetter) wurde zu einer Glanznummer. Ennet dem grossen Loch glänzte der Himmel in tiefem Blau, in Faido aperte es bereits, aber je höher wir Richtung Molare fuhren, desto dicker wurde die Schneedecke. Bei nordwindigem aber sonnigem Wetter auf harter Unterlage erreichten wir in knapp drei Stunden den Gipfel. Das Klima dort war uns dann doch etwas zu zügig – so entschlossen wir uns sofort wieder zur Abfahrt zu einem windgeschützten Plätzchen. Der Schnee in den oberen Regionen war windharstig und schwer zu fahren, aber weiter unten glitten die Bretter wie auf Butter über die sanften Hänge und Mulden und alle waren begeistert von den idealen Verhältnissen.

Am meisten (das Jänzi miteingeschlossen) besuchten wir aber das Glaubenberggebiet. Während dort die Mehrheit der Skitouristen (heute auch Schneeschuhläufer, Snowborder und auch Fussgänger) sich Richtung Rickhubel und Fürstein absetzen, besteigen wir lieber abgelegene Gipfel, wo wir meistens unter uns sind. Oft trafen wir diesen Winter dort super Schnee-Verhältnisse an. Also, warum denn in die Ferne schiessen, wenn das Pulver liegt so nah . . .

Gelegentlich wünscht man sich aber doch, wieder einmal neue Gebiete zu entdecken. Das werden vom 17. bis 25. März 6 Mitglieder unserer Gruppe tun und im Gebiet Münstertal und Ofenpass eine Tourenwoche unternehmen. Hoffentlich spielt das Wetter mit.

Über den Ausgang und die Erlebnisse dieser Woche werden wir sicher im nächsten Schwändwind alles erfahren, sofern sich die Seuche „Schreibfaulheit“ bei den Teilnehmer in eine „Schreibwut“ umgewandelt hat. Wir sind gespannt auf die literarisch, dichterisch und poetisch ausgefeilten Beschreibungen der Touren.

M. Küttel

HONDA POWER PRODUCTS

Kraftvoll und gut in Form. Für Garten, Arbeit und Hobby.



SUVA-geprüft

HONDA Rasenmäher

22 leistungsstarke Modelle. Mit der typischen Leichtstart-Technik. Von 2.4 PS bis 5.5 PS. Von 42 cm bis 53 cm Schnittbreite.



Stromerzeuger EX 650

Der leiseste HONDA 4-Takt-Stromerzeuger. Für Freizeit und Hobby, Handwerk und Gewerbe. 450 W/220 V Dauerleistung. Olalarm und Überlastschutz.



Motorhacke F 210 W

Die kompakte Motorhacke mit schwenkbarem Holm für bequemes Arbeiten. Mit zuverlässigem 2,4 PS Motor und 62 cm Arbeitsbreite.

Service
Verkauf
Beratung



Ihr Spezialist
für Garten- und
Forstgeräte
studhalter

041 340 22 64 6048 Horw



NEUBAUTEN
UMBAUTEN
RENOVATIONEN
SPRITZBETON

HORW-LUZERN
TEL. 041-340 14 14

**Das Baugeschäft,
das mit Handwerkskraft,
beste Qualität schafft!**

Fähndrich SPORT

Kantonsstrasse 53, 6048 Horw

Tel 041/ 340 69 52

Shopping-Center Schönbühl Luzern

Tel 041/ 360 69 43



DIVERSES

Lagerbericht S-chanf 2001

Vereinzelt trudelten die verschiedenen Autos bei Schneetreiben in S-chanf ein, bis schlussendlich auch der Car von Gössi auf dem Lagerplatz in der Kaserne vorfuhr. Die johlenden Kinder wurden von den bereits Anwesenden mit einem herzlichen Happy Birthday begrüsst, Fäbu Arnosti hatte nämlich Gebury.

Feldweibel Antoinette übernahm sofort das Kommando und gab die Lagerregeln bekannt. Zur allgemeinen Orientierung für die Kinder und für die Wirtschaftskunde der Grossen führte das Lagerteam einen OL in S-chanf durch.

Wenn Engel (Säuglinge Wisel, Franz und Jörg) reisen, ist das Wetter gut. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Schneebedingungen trainierte das alpine Nachwuchskader von Cheftrainer Koni vor den Augen der St. Moritzer Prominenz. Die verwöhnten Lagergäste waren von den Bedingungen so geblendet, dass sie sogar das Mittagessen verpassten oder die Schneebars viel zu spät anfuhrten. Ab und zu kamen auch nordische Gäste zum Skifahren, aber nur wenn es keine Sandwiches gab.

Die Langläufer drehten in dem völlig verschneiten Engadin und auf den kalten Loipen, die einige Wachsprobleme hervorriefen, ihre Runden oder wurden durch die anwesenden Schlittenhunde gezogen; oder doch nicht?

Am Mittwoch-Abend beteiligten sich fast alle an der Americaine. Die 400m Runde hatte es ganz zünftig in sich, weil es gleichzeitig horizontal schneite und somit ziemlich Gegenwind herrschte. Aber das sei ja nichts Aussergewöhnliches im Lager. Auch das Alpine Lagerrennen musste unter schwersten Bedingungen durchgeführt werden. Die grösste Schwierigkeit war überhaupt den Start zu finden. Bei Sichtbedingungen von 2 – 10 m verirrten sich sogar die Pistenfahrzeuge. Doch was ein echter Yeti ist, haben Koni, Lotti und Markus bewiesen. Nichts ist ihnen zu kalt um aufzugeben.

Das Leiterteam machte eines Abends ganz auf Mystery. Sie richteten einen Geisterparcour ein, der durch einen Schneeweg in die Dunkelheit führte. In dieser unheimlichen Gegend waren lauter Gespenster versteckt, die jedem, der sich hier durchtraute, das Herz in die Hosen rutschen liess. Wir gratulieren zu diesem wirklich eindrücklichen Parcour.

Immer ganz wichtig in den Lagern sind natürlich die Nächte. Mit einem Gutenacht-Kuss von Martha Suppiger für die Kinder fing für alle die Nacht gut an. Bei unseren Kleinsten musste man wirklich staunen. Sie konnten spät einschlafen und waren am Morgen die Ersten. Kaum wach, rannten sie herum und waren trotzdem immer zur rechten Zeit am richtigen Ort. Die grossen Buben wollten nie ins Bett, lüfteten nie und hatten eine „bomben“ Ordnung. Das ging soweit, dass Luki S. und Fäbu A. im Gang unter der Treppe schliefen. Die Gäste hatten nur ein Problem: „Wo ist mein Teddybär“ und welches Fenster gibt am wenigsten Durchzug.

Für den Bunten Abend hatte „Wetten Dass“ seinen Standort in die Saalsporthalle von S-chanf verlegt und die Moderatoren Remo und Fabienne führten durch den Abend. Eröffnet wurde die Show von Luki Brawand mit der Posaune, auf der dann eine Super Wette nach der anderen folgte. Fast wäre die Saalwette vergessen gegangen, bei der die nordischen Leiter den Schulbus mit allen alpinen Kindern im Schnee herumstossen mussten (Säulischwanz-Wette nur für Insider).

Unser Küchenteam Rosi, Berti, Annemarie und Küchenpinggel Dani Sch. haben uns die ganze Woche mit vorzüglichem Essen verwöhnt und erfüllten jeden Spezialwunsch. Die Gäste konnten jeden Abend zu vorgerückter Stunde, während dem Jassen, Spielen und Schwatzen einen speziellen Happen von der Platte geniessen. Wir danken Euch ganz herzlich im Namen von allen. (Säulischwanz-Plättli für Wisel spezial, und einige Mitesser!)

Als Säuglinge (erstmal im Lager) mit einer unverdorbenen Sichtweise möchten wir ganz speziell die Leistung des Leiterteams in diesem Lager erwähnen. Was hier für die Kinder, und somit auch für die Gäste, geboten wird, ist nicht selbstverständlich und sucht seinesgleichen. Eine gute menschliche Führung mit klaren Grenzen und Regeln ermöglichten ein angenehmes Zusammensein, indem sich jeder wohl fühlte. Sie hatten es verstanden ein Klima zu schaffen, in dem Freude, Humor, Witz, Sport und totale Begeisterung möglich waren. Wir fühlten uns alle wie in einer grossen Familie. Herzlichen Dank.

Wisel von Rotz und Jörg Bortoluzzi

10%
Club-Rabatt



**PILATUS
SPORT**

**IHR BERGSPORT
SPEZIALIST**

M. + W. Ganziani
Haldenstrasse 43
6006 Luzern
Tel. 041 / 410 50 00

Erinnerungen eines Jubilars

Wenn man so sieben Jahrzehnte hinter sich gebracht hat, davon 38 mit Skiclubeinsätze, darf man füglich das Wort: Erinnerungen brauchen.

Man sagt gelegentlich: Die negativen Seiten (auch solche hat es gegeben) vergessen. Von den positiven Erlebnissen lebt man, mir kommen viele Aufsteller und sonst lustige Erlebnisse gelegentlich in den Sinn. Ich möchte an dieser Stelle an die Jungen und aber auch an deren Eltern appellieren: Macht mit im Club, denn nur so erlebst du uns!! Leider ist es bei vielen Leuten heute so, sie haben keine Zeit mehr, andere Termine rufen.

In den 38 Jahren Skiclub war ich z. B. in über 100 Lagern dabei (Langlauflager, Trainingslager, Weekend's auf Buholzerschwändi usw.). Allein davon könnte man ein Buch schreiben. Allein schon die Sommertrainings auf Schnee im Gebiet Grimsel, Sustenbrüggli oder Cornohütte waren doch immer interessant und auch lustig, manchmal reichte es in den Herbstferien zu weiteren Auflagen. Oder die Weekend's auf Buholzerschwändi mit diversen "Einlagen", zB. Geisterspuk, Desserts um 23.30 Uhr à la Erwin und Mang, wahre Kalorienbomben, OL's, diverse Stafetten usw., sie waren jedesmal ein Erlebnis.

Die Langlauflager in der 1. oder 2. Fasnachtswoche, auch über diese liesse sich viel schreiben, mit dem eigentlichen Anfang in der Escholzmatter Skihütte beim Salwideli, wo wir etwa 34 Personen waren, aber eigentlich nur für 28 Platz hatten.

Die Rechnung für 15 Kg Zwiebeln hatte ich vor kurzem noch in den Händen. Ein Hit ist auch heute noch unser Trainingslager zwischen Weihnachten/Neujahr, das ich übrigens allen Neulingen nur empfehlen kann (in Campra am Lukmanier), wo jedesmal gross profitiert werden kann. Das nächtlicherweise gesägte Holz von Franz und Edi ist inzwischen verbraucht.?

An 8 Weltmeisterschaften der Schulen durfte ich auch dabei sein, es waren schöne und glatte Erinnerungen, inkl. der abgelaufene Pass und die Nachreise nach Schweden. Chamonix, Cortina, Saalfelden, Sunne, Oestersund, Valbruna, Garmisch, Jesenice waren die Stationen.

In all den 38 Jahren wurden natürlich auch Rennen durchgeführt, zuerst der sogenannte Fitnesscup, dann der Sommercup und der Wintercup.

Etwas über 1000 Ranglisten wurden erstellt, also auch Stoppuhren gebraucht, die wir zuerst bei Gübelin gemietet hatten. Die Routine haben wir uns also angeeignet. Dass wir mit der Zeit uns im Rennsport immer etwas gesteigert haben war schlussendlich logisch! Einsatz war einfach da, die vielen schönen, auch internationalen Erfolge waren aber auch ein Produkt des Einsatzwillens der betreffenden Athleten. Das war früher und ist auch heute noch so. Eines unserer Markenzei-

chen, dass übrigens viel zu unseren Erfolgen beigetragen hat, heisst gerade bei unseren Jüngsten: Vielseitig Sport treiben, wir wollen keine "Bewegungsidioten". Sport kann auch verbinden zwischen jung und alt, nur muss man die Verbindung auch wollen. Da appelliere ich gerade an die älteren Semester: unterstützt die Anlässe, indem ihr etwa einen Anlass besucht. Den Jungen möchte ich raten: macht mehr aus dem grossen Angebot das ihr in Horw habt.

Den Betreuern und Trainern der verschiedenen Sportarten möchte ich raten: Legt keine Scheuklappen an und schaut gelegentlich über den Hag was die Anderen machen. Das wäre der Sinn der Aktion Aktiv und Fit!!

Also nicht nur den eigenen Anlass unterstützen sondern die ganze Aktion. Alles andere ist Eigenbrötlerei! Im Verband sind wir eine bekannte Grösse, das war nicht von Anfang an so. Wir mussten uns manchmal durchbeissen. Dasselbe ist in unserer Gemeinde, das Ansehen, das wir heute haben, mussten wir uns hart erarbeiten und erkämpfen. Ich glaube, dass von diversen Situationen alle gelernt haben. Auch heute kann ich Winter für Winter diversen Stolz und Freude haben an den Leistungen unserer Athleten. Dies war schon vor 30 Jahren so als die ersten Siege eingelaufen wurden, mittlerweile sind es gegen 1000 Siege!! Das animiert einem wenn auch vielleicht in etwas reduziertem Umfang wieder etwas beitragen zu können, auch wenn es nur Ski präparieren ist oder etwa eine Nachta-mericane zu organisieren.

Nun, ich könnte noch vieles erzählen. Sicher ist, dass ich vor 38 Jahren niemals geglaubt hätte, dass wir heute so stark sind wie im Moment. Sonst hätte ich das berühmte Buch angefangen zu schreiben.

Bis auf weiteres später und liebe Grüsse

Euer Domini

Der erste Sommercupwettkampf, das Schwimmen

Entgegen früherer Meldung findet dieser Wettkampf am Dienstag, 3. April statt.

Für Nichthorwer: die Jüngeren starten ab 16.30 Uhr (Jg. 90 und jünger)
Für alle anderen, man kann bis 19.15 Uhr starten.

Visionen

Wer von Euch hat nicht schon einmal eine Vision gehabt, so versteckte oder offene Zukunftswünsche. Ich glaube, fasst alle. Eine meiner Zukunftswünsche äusserte ich kürzlich in einem Postulat im Einwohnerrat, vielleicht oder hoffentlich bin ich nicht der Einzige dem schon gelegentlich solche Sachen in den Sinn gekommen sind. Schliesslich haben wir einen beachtlich grossen Fanclub. Die Angelegenheit betrifft das Thema "Sportstättenplanung". Man hat gelegentlich den Eindruck, jede Sportart darf seine Wünsche äussern, so kam mir auch der Gedanke nach erfolgreichen 30 Jahren wäre es an der Zeit sich auch bemerkbar zu machen. Das die Gemeinde uns die Gegend beschneien kann, das geht sicher nicht. Da aber ein Teil des Trainings der Nordischkombinierer auf Mattenschanzen stattfindet und wir zugleich etwas für die Nachwuchsförderung tun könnten geht mein Wunsch in diese Richtung! Also eine Mattenschanze für den Nachwuchs!!

Manche werden jetzt sagen: ja die paar Springer die wir haben. Sagt unseren Hallen- und Trendsportlern: ja ihr müsst von jetzt an nach Wohlhusen gehen, die Halfpiperampe stellen wir im Schwendelberg auf, da wäre der Zulauf halbiert oder noch kleiner. Man sollte auch etwas im Verhältnis sehen. Mir wäre noch nie in den Sinn gekommen gegen Sportanlagen zu sein, aber der oben erwähnte Vergleich stimmt auch.

Das natürlich noch lange nicht jeder ein Springer wird dafür sorgen die fehlenden mentalen und körperlichen Voraussetzungen. Jene die in all den Jahren dabei waren wissen genau was wir für einen Aufwand betrieben haben: Tausende oder zehntausende Kilometer gefahren! Dieser Aufwand würde um einiges kleiner. Erfolge können wir auch diesen Winter vorweisen beim Nachwuchs. Zwei unserer Leute waren an der SM auf dem Podest.

Meine Idee wäre eine Mattenschanze K.P etwa 25 m je nach Ort wäre es möglich eine etwas grössere K.P ca. 45 -50 m zu integrieren. Haben wir in Horw wiederum einmal Schnee, könnte diese Anlage auch mit Schnee in Betrieb umgerüstet werden. In Horw würden 4 - 5 mögliche Standorte sich ergeben.

Ich glaube einfach an meine Vision!!

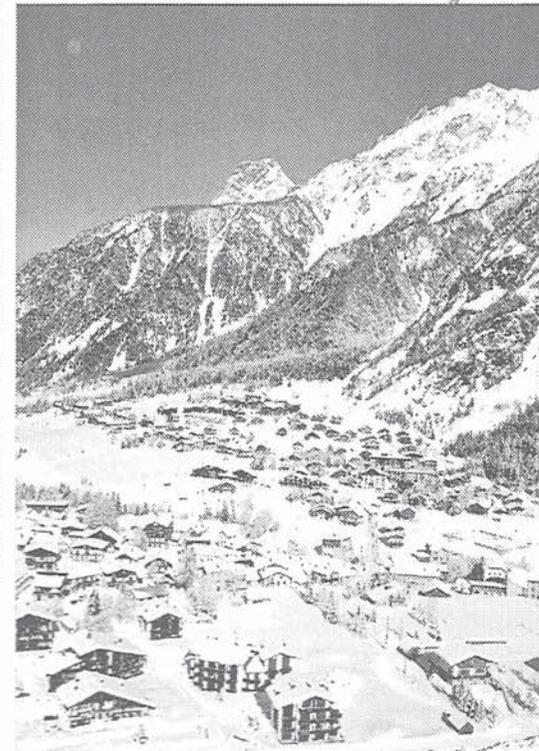
Es geht hier nicht um Forderungen, sondern um sorgfältige Prüfung der Angelegenheit. Zudem, wie ich unsere Sportler kenne, würde mancher für eine solche Sache gerne für ein paar Stunden eine Schaufel in die Hand nehmen und das ist heute nicht selbstverständlich.

Gruss Domini

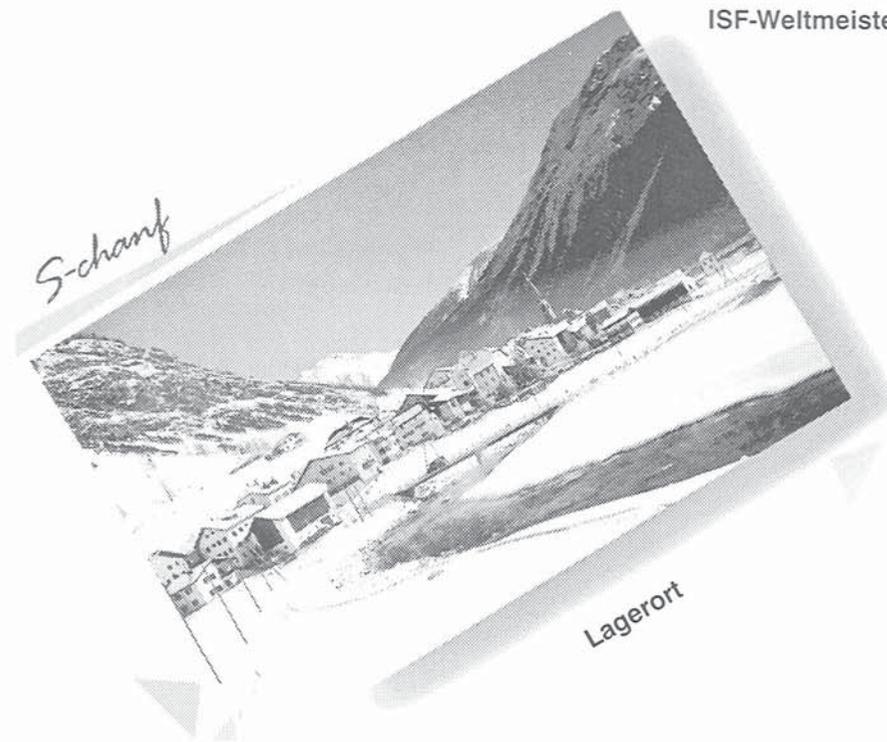
Anmerkung der Redaktion: Der Name wäre bestimmt schon gegeben!!!



Rechnungsbüro
Schülerspringen



ISF-Weltmeisterschaft



Clubnachrichten

- Wir gratulieren Patrick Meier zum Oberstleutnant der Infanterie
- Andrea und Peter Meier-Heer freuen sich mit Elias und Lukas über die Ankunft von Lara-Mirjam am 26. Februar
- Peter Meier wurde zudem am 4. März zum Sozialvorsteher der Gemeinde Honau gewählt

Hüttenwärtereinteilung für den Frühling/Sommer 2001

25. März		Muff Toni
30. März	GV Hüttenwärter	??
1. April		Bucher Franz
8. April		Degen Edwin
13. April	Karfreitag	Reinhard Magnus
15. April	Ostern	Niederberger Theo
22. April		Studhalter Julius
29. April		Niederberger Josef
6. Mai		Bucher Frant
13. Mai		Imgrüth Franz
20. Mai		Muff Toni
24. Mai	Himmelfahrt	??
27. Mai		Reinhard Magnus
3. Juni	Pfingsten	Studer Josef
10. Juni		Degen Edwin
17. Juni		Studhalter Noldy
24. Juni		Niederberger Josef
1. Juli		Studhalter Julius
8. Juli		Muff Toni
15. Juli		Imgrüth Franz
22. Juli		Degen Edwin
29. Juli		Reinhard Magnus

Redaktionsschluss Schwändiwind Nr.3/2001: 27. April



Fritz Meier

Elektro-Fachgeschäft – Kraft
Licht – Telefon – Steuerungen
Planungsbüro

Krienserstr. 5a 6048 Horw 041 - 340 50 13

OO CARROSSERIE
Bühlmann

6048 Horw
Krienserstrasse 12

Tel. G 041 - 340 65 75
Tel. P 041 - 340 56 56

Peter Bühlmann

Horw + Hünenberg
ZIMMERMANN AG
Elektromaschinen



Bahnhofstrasse 22, 6048 Horw
Telefon 041 - 340 17 37 / Fax 041 - 340 23 04

A. ERHART AG

SPENGLEREI - OEL - HOLZ - CHEMINÉE - GASÖFEN
GASAPPARATE - GASDEPOT - KAMINSANIERUNGEN

Kantonsstr. 82 • 6048 Horw • ☎ 041 340 79 79



HANSJÖRG HOCH

Eidg. dipl. Augenoptikermeister Montag
Bahnhofstrasse 6 6060 Sarnen geschlossen

Tel. 041 - 666 77 66 Fax 041 - 666 77 67

Moderne Brillen, Optische Instrumente
Kontaktlinsen-Studio, Hörgeräte